

Aria B

Der hat gesiegt / Den GOTT vergnügt.



1. Wer recht vergnüget se ben will / alhier auff dieser Erden / ? was
- Der halte GOTT allei ne still / dasern es ihm soll werden /
2. Sein bester Grund / worauff er baut / sey ihm ein gut Gewissen / ? das
- Wenn er Demselbigen vertraut / hat er sich wohl beflissen /
3. Berricht Er das was ihm ge hört / und worzu Er beruffen / ? Da-
- So bleibet Er wohl un verschert / und baut sich selbst die Stufen / ? und
4. So lang er auch alhier sich findt / wird ihm ein süßes Leben /
- Durch eine Seele / die ihn bindt / an seine Hand gegeben /
5. Denn dadurch zeigt uns die Erd / ein all ge meine Güte / ? Der
- Da mit der Mensch erhalten werd / in seiner Zier und Blüte /
6. Wer dieses nun recht über leat / und alles wohl bedencket / ? der
- Auch sich nicht sters mit Grillen schlägt / und sich nicht selber kräncket /

6 6 M 4M 5 b 76 M 6 b



1. ihm der Höhest aufferlegt / soll Er ge duldig tragen / und wann ein Unfall
2. Heucheln / so die tolle Welt / ihund im Schwange führet / ist gegen ihm wie
3. rauff er in die größte Freud aus diesem Leben steigt / in dem er nach der
4. wenn er eine gute Stund ud Freuden Tag wil haben / so kan er sich und
5. Höchste sorget schon für ihn / daß er kan sicher leben / und wird ihm / ohne
6. kan in dieser argen Welt / gar wohl vergnüget leben / bis ihm / wann Gote es

34 76 54  
56 b 32 6 76



1. sich erregt / gar nichts darwieder sagen.
2. falsches Geld / das kein Gepräge steret.
3. Eitelkeit gar we nig sich ge neiget.
4. seinen Mund / vom Grund des Hergens laben.
5. sein bemühn / viel gu tes offte gegeben.
6. selbst gefällt / der Himmel wird gegeben.



M